

Dazu gehört auch die Berner Sängerin und Harfenistin **Eli Schewa**, die auf ihrer neuen CD **Wir sind deine Kinder** (elischewa.ch) Melodien und Texte vertont, die ihr selbst in letzter Zeit zugeflogen sind. Ihre klassisch geschulte Stimme vermag sich hoch hinaufzuschwingen, und ihr fließendes, perlendes Harfenspiel trägt und verwebt den Gesang. Eli Schewa ist in einem spirituellen Zentrum in der Schweiz aufgewachsen, in dem christliche, jüdische, hinduistische und naturreligiöse Hintergründe gepflegt wurden; diese in der Stadtkirche Biel eingespielte Musik ist meditativ und schenkt Ruhe. Die Sängerin



scheint einen starken Draht zu Engelkräften, zu Maria und der grossen Mutter und zur Kabbala zu haben; ihre Lieder sind spürbar gesungene Gebete, eine Bitte um Hilfe an die geistige Welt und ein Aufruf des Erwachens an uns Menschen, damit wir fähig werden zu einer friedlich zusammenlebenden Weltgemeinschaft.

Gängige deutsche Poprock-Songs – auch zum Mitsingen – mit bewegenden Texten zu Frieden, Friedfertigkeit, den Schrecken und dem Unsinn von Kriegen hat der Sänger und Gitarrist **Friedrich Krüger** geschaffen auf der CD **Frieden jetzt!** / Die Hymnen des Friedens (wirtube-shop.de/cd-dvd). «Kinderaugen weinen» ist ein starkes Antikriegslied und ein Aufruf zum Nein; «Miteinander reden» ist ein Plädoyer für den Austausch über Meinungsgräben hinweg; in «Waffen für den Frieden» singt Friedrich Krüger in der Rolle eines Waffenhändlers; im Lied «Endlich Frieden» singt er: «Überall auf der Welt gibt es Kriege und Leid, von wenigen inszeniert und viele folgen im Streit – denn der Krieg ist ein Ding, in dem Menschen sich töten, die sich nicht kennen, zum Wohle von Menschen, die sich zwar kennen, aber nicht töten.» Die CD ist verbunden mit dem Buch «Endlich Frieden», in dem 100 bekannte Persönlichkeiten ihre Gedanken zur Friedensthematik



Ein Satz nur:

Wie ein sanftes Seidentuch legt sich die Stimme von **Sulafa Elyas** auf die 15 000 Härchen in der Mitte der Hörschnecke in unserem Innenohr, vorgetragen von der sudanesischen Sängerin, die jetzt im Exil in Frankreich lebt, Sinnlichkeit vom Höchsten zu geniessen, nach der Gluthitze eines Sommertages ein Lied finden auf YouTube mit arabischen Schriftzeichen.

HEINZ MÜLLER